
ZÜRICH, SCHWEIZ, 26. SEPTEMBER 2017

ABB und Northvolt schliessen Partnerschaft für größte Batteriefabrik Europas

Partnerschaft bei der industriellen Digitalisierung und intelligenten Elektrifizierung

ABB und Northvolt haben eine Grundsatzvereinbarung (Memorandum of Understanding) für eine weitreichende Liefer- und Technologiepartnerschaft unterzeichnet. Sie wird Produkte und Dienstleistungen für die von Northvolt geplante hochmoderne Fabrik für Lithium-Ionen-Batterien umfassen. Außerdem sieht die Partnerschaft eine enge Zusammenarbeit in der Entwicklung von Batterielösungen und bei weiteren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten vor. ABB Technology Ventures (ATV) wird das Projekt in der Anfangsphase mit Startkapital unterstützen.

Northvolt wird in Schweden die europaweit grösste und modernste Fabrik für Lithium-Ionen-Batterien bauen. ABB unterstützt die Fabrik dabei mit einer ganzheitlichen Lösung, die nahezu das gesamte Know-how des Unternehmens umfasst: von der Industrieautomation über integrierte Robotik-, Maschinen- und Fabrikautomationslösungen und die Elektrifizierungstechnik bis hin zu ABB Ability™, dem branchenübergreifenden Digitalangebot von ABB. Das Werk wird europäischen Kunden in der Automobilbranche und anderen Schlüsselindustrien hochwertige und flexible Batterielösungen bereitstellen und voraussichtlich im Jahr 2020 die Produktion aufnehmen. Eine Fertigungsstrasse soll zu Vorführzwecken bereits bis zum Jahr 2019 fertiggestellt werden und Northvolt die Möglichkeit eröffnen, Produkte und Prozesse vor dem eigentlichen Produktionsstart kontinuierlich zu optimieren.

„Wir freuen uns sehr, Northvolt beim Bau der Batteriefabrik der Zukunft in einem der Heimatländer unseres Unternehmens zu unterstützen“, sagte ABB-CEO Ulrich Spiesshofer. „Diese auf einzigartige Weise integrierte Fabrik wird die Führungsposition von ABB in der Industrieautomation und der intelligenten Elektrifizierung verdeutlichen und dazu beitragen, der stetig wachsenden Nachfrage nach smarteren, umweltfreundlicheren Speicherlösungen gerecht zu werden.“

Im Zuge der Energiewende ist die Nutzung erneuerbarer Energiequellen stark gewachsen, während sich die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zusehends verringert. Sowohl die Elektrifizierung als auch die Speicherung von Energie sind wichtige Voraussetzungen für eine CO₂-neutrale Gesellschaft. Allein die Verlagerung auf die Elektromobilität wird den Bedarf an Batterien in bislang ungeahnte Höhen treiben. Darüber hinaus ist die Fähigkeit, Energie zu speichern, entscheidend, um in der weltweiten Energieerzeugung und -verteilung schrittweise aus den fossilen Energieträgern aussteigen zu können.

„Die Elektrifizierung schreitet weltweit zügig voran. Wir wollen diesen Wandel unterstützen, indem wir die grösste und modernste Fabrik für Lithium-Ionen-Batterien auf dem europäischen Kontinent bauen und die umweltfreundlichsten Batterien der Welt herstellen“, sagte Peter Carlsson, CEO von Northvolt. „ABB ist der Vorreiter im Bereich der Elektrifizierung. Wir freuen uns daher sehr, dass wir das Unternehmen als strategischen Partner, Hauptlieferanten und Investor gewinnen konnten.“

Die geplante Fabrik ist ein Musterbeispiel für die Industrie 4.0 – und das umfassende Portfolio von ABB: Zu den Produkten und Serviceleistungen, die das Unternehmen voraussichtlich liefern wird, zählen vollintegrierte Robotik-, Automations- und Elektrifizierungslösungen, einschliesslich des branchenführenden dezentralen Steuerungssystems ABB Ability™ System 800xA, sowie hochentwickelte digitale Lösungen wie das ABB Ability™ Manufacturing Operations Management.

Beide Partner haben darüber hinaus eine technologische Zusammenarbeit vereinbart, um gemeinsam Innovationen in der Batterietechnologie voranzutreiben. Dazu gehören Bereiche wie die Fertigungsplattform, das Zellen- und Moduldesign und die Batterieleistung. Die Zusammenarbeit gilt vor allem für die Entwicklung von Batterielösungen für mobile und stationäre Anwendungen, einschliesslich der potenziellen Batteriebeschaffung.

„Die Zusammenarbeit mit Northvolt eröffnet uns grosse Potenziale im Hinblick auf die Entwicklung von umweltfreundlichen Lösungen für Energieversorger, die Industrie und den Infrastruktur- und Transportsektor. Für unsere Kunden und für uns ist diese Vereinbarung ein echter Meilenstein auf dem Weg in eine Gesellschaft, die ohne fossile Brennstoffe auskommt. Das gilt gerade auch für Schweden“, sagt Johan Söderström, Managing Director von ABB Schweden.

Über ABB

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein global führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe, Industrieautomation und Stromnetze mit Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Transport- und Infrastruktursektor. Aufbauend auf einer über 125-jährigen Tradition der Innovation gestaltet ABB heute die Zukunft der industriellen Digitalisierung und treibt die Energiewende und die Vierte Industrielle Revolution voran. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 136.000 Mitarbeitende.

Über Northvolt

Elektrifizierung und die Speicherung erneuerbarer Energien sind wichtige Voraussetzungen für eine CO₂-neutrale Gesellschaft. Batterien werden diesen Wandel ermöglichen. Allein die Automobilindustrie wird eine gewaltige Zahl von Batterien brauchen, um fossile Energieträger durch Elektrizität zu ersetzen. Die Fähigkeit, Energie zu speichern, ist zudem von entscheidender Bedeutung, um in der weltweiten Energieerzeugung und -verteilung aus Kohle, Öl und Erdgas aussteigen zu können. Northvolt fördert diesen Wandel mit dem Bau der grössten Batteriefabrik Europas.

—

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Phone: +41 43 317 71 11

Email: media.relations@ch.abb.com

Northvolt

Email: press@northvolt.com